

Die Gläubigen der von den Plünderern der “OKU” weggenommenen Kirche beten neben der Kirche



Die Gläubigen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche im Dorf Schevchenkove in der Region Bar Winnyzja der Ukraine halten mit dem Segen des Metropoliten von Winnyzja und Bar Warsophonius das Stehen im Beten bei den Wänden ihrer Kirche, die von den Plünderern “der OKU” weggenommen wurde.

Die Nikolaus-Kirche der kanonischen Kirche im Dorf Schevchenkove wurde im Dezember 2018 weggenommen, als die Gemeinde von dem jetzt gestorbenen Erzpriester Wasilij Sabow geleitet.

Am 30. Juni 2021 besuchte die verfolgende Gemeinde Metropolit Warsophonius, der das Stehen im Beten gesegnet. Der Metropolit zusammen mit den Priestern hielt den Bittgottesdienst “Vor dem Anfang der Wohltat” neben den Wänden der Kirche.

“Die Gläubigen möchten in ihrer Kirche beten, aber im Unterschied zu den Vertretern “der OKU” nehmen sie die Kirche mit Gewalt nicht weg. Mit dem Segen von Metropolit Warsophonius werden die Gläubigen neben der Kirche beten”, - wird in **der Veröffentlichung der Seite der Diözese von Winnyzja** betont.

Der Hierarch ernannte Erzpriester Georgij Cholod zum zeitlichen Vorsteher der Gemeinde in Schevchenkove. Der Leiter der Diözese wünschte den Bewohner des Dorfes Gotteshilfe in ihrem Stehen für die kanonische Kirche und gab ihnen die Ikonen mit dem Segen des Oberhirten zum Gedenken an das Treffen.

*Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen/
nach der Nachricht der **Seite der Union von den orthodoxen Journalisten***

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/87615/>